

N a s s a u. (5.)

Von Otto, Herrn zu Laurenburg,*) welcher im 10ten Jahrhundert lebte, und ein Bruder des deutschen Königs Konrad war, sollen die Nassauer abstammen, welche sich späterhin nach der im 12ten Jahrhundert erbauten, 2 St. von Ems im Lahnthale gelegenen, in Ruinen noch vorhandenen Burg Nassau, Grafen v. Nassau nannten. Näherer und sicherer Stammvater ist Heinrich der 2. Graf v. Nassau, der Reiche, † 1254. Seine beiden Söhne, Wallram und Otto, sind die Stifter der noch blühenden 2 Linien, welche nach ihnen sich Wallram'sche und Ottonische Linie nennen. Kein anderes deutsches Fürstenhaus möchte einen so weit entfernten gemeinschaftlichen Urahnern haben. Schon 1366 erhielt dieser Graf Heinrich vom K. Karl 4. den Fürstentitel, führte ihn aber nicht. K. Leopold 1. erneuerte ihn für Johann Ernst von Weilburg 1688. — Nach einem neuen Familienvertrage ist, nach Abgang des Mannsstammes beider Regentenhäuser, der preuß. Dynastie die Erbfolge zugesichert.

I. W a l l r a m' s c h e L i n i e.

Der nächste Stammvater von dieser ist Ludwig, † 1627. Von seinem ältern Sohne stammen die nur noch in weiblichen Nachkommen vorhandenen Linien zu Usingen und Saarbrücken, von dem jüngern die noch blühende Linie

W e i l b u r g

ab, deren Stammvater Ernst Kasimir, 3ter Sohn des 1627 † Fürsten Ludwig ist. Sie hatte ihre Residenz in Weilburg an der

*) Die Ruinen der Stammburg Laurenburg sind noch zu sehen in der unter nassau'scher Hoheit liegenden, dem Erzherzog Stephan von Oesterreich gehörenden Grafschaft Holzappel an der Lahn.

Lahn bis zum Erlöschen der Usinger Linie, 24. Nov. 1816, wo sie zum Besitz von ganz Nassau (von 82 Q. M. mit 355,815 Einw.) wie zum Herzogstitel gelangte, und das Schloß Biberich am Rhein bei Wisbaden Residenz wurde. — Evangel. Confess.

Herzog: Wilhelm Georg August Heinrich Belgicus, geb. in Kirchheim-Boland 14. Juni 1792, folgte dem Vater als Fürst 9. Jan. 1816 in Weilburg, und dem Vetter, Herzog Friedr. August, als Herzog 24. März 1816 in Usingen; verm. 1) in Hildburghausen 24. Juni 1813 mit Charl. Luise Fried. Amal. Alex., Tochter des 1829 † Herzogs Friedr. zu Sachsen-Altenburg, geb. in Hildburghausen 28. Jan. 1794, † in Biberich 6. April 1825. 2) in Stuttgart 23. April 1829 mit der Prinzessin Pauline Fried. Marie, Tochter des Herzogs Paul von Württemberg, geb. 25. Febr. 1810 in Stuttgart.

K i n d e r.

1ster Ehe. 1. Auguste Luise Fried. Mar. Wilhelm., geb. 13. April, † 31. Oct. 1814.

2. Therese Wilh. Fried. Isab., geb. 17. April 1815.

3. Adolf Wilh. Karl Aug. Friedr., Erbprinz, geb. 24. Juli 1817.

4. Wilhelm Karl Heinr. Friedr., geb. in Biberich 8. Sept. 1819, † 27. April 1823.

5. Moriz Wilh. August. Karl Heinrich, geb. in Wisbaden 21. Nov. 1820.

6. Marie Wilh. Luise Henr. Fried., geb. 5. April 1822, † in Biberich 3. April 1824.

7. Wilhelm Karl August Friedr., geb. 12. August 1823, † in Biberich 28. Dec. 1828.

8. Marie Wilhelm. Fried. Elis., geb. in Wisbaden 29. Jan. 1825.

2ter Ehe. 9. Prinzessin, geb. in Wisbaden 27. und † 28. April 1830.

10. Helene Wilh. Henr. Paul. Mar. Anne, geb. 12. August 1831.

11. Nikolaus Wilh., geb. 20. Sept. 1832.

B r u d e r.

Friedrich Wilh., geb. 15. Dec. 1799, österr. Gen.-Major.

E l t e r n.

Fürst Friedrich Wilh., geb. im Haag 25. Oct. 1768, folgte dem Vater, Karl Christian, 28. Nov. 1788, stand bis 1784 in holländischen

Militair-Diensten, † in Weilburg 9. Jan. 1816; vermählt 31. Juli 1788 mit Luise Isabelle Alex. Aug., Tochter des letzten 1799 † Burggrafen Wilhelm Georg zu Kirchberg, erbte 1790 die Grafschaft Sayn-Hachenburg, geb. 29. April 1772, † 6. Jan. 1827 in Wien.

V a t e r s S c h w e s t e r n.

1. Wilh. Luise, geb. 28. Sept. 1765, verm. 1786 mit dem 1817 † Fürsten Heinrich 13. zu Reuß-Greiz.

2. Amalie Charl. Wilh. Luise, geb. 6. August 1776, verm. 1793 mit dem 1812 † Fürsten Victor Karl Fridr. zu Anhalt-Bernburg-Schaumburg (lebt in Schaumburg).

3. Henriette, geb. 23. April 1780, vermählt 1797 mit dem 1817 † Herzoge Ludwig von Württemberg (lebt in Kirchheim unter Teck).

N a s s a u = U s i n g e n.

Luth. Konf. — Die Residenz war Biberich.

Letzter Regent: Fürst Friedrich August, geb. 13. April 1738, folgte seinem Bruder Karl Wilhelm 17. Mai 1803, nahm den Herzogstitel an 1. August 1806, † in Biberich 24. März 1816; war verm. 23. April 1775 mit der Prinz. Luise, Tochter des 1763 † Fürsten Karl August Friedrich v. Waldeck, geb. 29. Jan. 1751, † 17. Nov. 1816 in Frankfurt a. M.

T o c h t e r.

Auguste Amalie, geb. 30. Dec. 1778, verm. Landgräfin von Hessen-Homburg seit 1804, geschieden 1811 (lebt in Karlsruhe).

B r u d e r s T o c h t e r.

Luise Henr. Karol., geb. 14. Juni 1783 (lebt in Frankfurt a. M.).

N a s s a u = S a a r b r ü c k e n.

Letzter Regent: Fürst Heinrich Ludwig Karl Albrecht, geb. 9. März 1768, folgte dem Vater 1. März 1794, † 27. April 1797 an den Folgen eines Sturzes vom Pferde zu Cadolzburg bei Ansbach; war verm. 6. Oct. 1779 und vollzogen zu Reichshofen im Elsaß 2. Sept. 1785, mit Maria Franziska Maxim., des 1796 † Fürsten v. Montbarry Tochter, geb. 2. Nov. 1761 (lebt in Utingen).

II. O t t o n i s c h e L i n i e.

regiert im Königreich der Niederlande, siehe Niederland.

N e i p p e r g. (4.)

Ein reichsritterschaftl. Geschlecht in Schwaben, dessen schon im 11. Jahrhund. gedacht wird. 1734 erhielt es die reichsgräfl. Würde, und wurde 1766 in das schwäbische Grafencollegium aufgenommen. Ihre Besitzungen sind: die Standesherrschaft Schweigern, das Gut Bebenhausen, und die Dörfer Neipperg, Klingenberg und Massenbachhausen im Württemberg'schen, und im Baden'schen die Dörter: Adelshofen und Gemmingen, letzteres mit dem Freiherrn v. Gemmingen gemeinschaftlich. — Kathol. Konfess. — Wohnsitz: Schweigern.

Graf: Alfred Karl Franz, geb. 26. Jan. 1807, österr. Käm. und Rittm. beim Hus.-Reg. Kaiser Nikolaus Nr. 9, Oberleutn. bei Kaiser Chev.-Reg. Nr. 1, folgte dem Vater 22. Febr. 1829.

B r ü d e r.

1. Ferdinand Jos. Gustav, geb. 30. August 1809, österr. Oberleutn. bei Kaiser Hus. Nr. 1.

2. Gustav Adolf Friedr. Bernh. Leop., geb. 9. Sept. 1811, österr. Oberleutn. im Ingenieur-Corps.

3. Erwin Franz Ludw. Bernh. Ernst, geb. 6. April 1813, österr. Oberleutn. bei Hohenzoll. Chev.-Reg. Nr. 2.

E l t e r n.

Graf Adam Albr., geb. 8. April 1775, österr. w. Geh.-Rath, Gen. Feldmarschall-Leutn., † in Parma 22. Febr. 1829; verm. 4. Febr. 1806 mit Theresie Jos. Walp., Gräfin v. Thurn-Balsassina, geb., † 23. April 1815. *)

V a t e r s B r u d e r.

Joh. Joseph Nep. Franz, geb. 14. Mai 1756, österr. Käm., † in Regensburg 10. Nov. 1809; verm. 1792 mit

*) Von einer zweiten geheimen Ehe s. les souverains de l'Europe en 1828 und en 1830. S. 163 und 183.